

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	03.05.17

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0675/17) am 02.05.2017

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister), Frau Margot Schneider, Herr Frank Zitlau,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer, Frau Tina Schulz,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

von der WfW

Herr Axel Straub,

von der AfD

Frau Regine Grimm,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Claudia Bötte,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

als Berichterstatter

Herr Matthias Nocke

vom Jugendrat

Safia Aziz, Philip Boustani

vom Behindertenbeirat

Herr Jörg Schulte

von der Polizei

Herr Heerd

von der Presse

Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Detlef-Roderich Roß (entschuldigt),

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichten Mitglieder der Evangelischen Gemeinde Unterbarmen Süd über das geplante Parkplatzprojekt an der Lichtenplatzer Kapelle.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen. Aus einem Gespräch beim Bürgerverein Hochbarmen bringt er die Bitten mit, bezüglich der Verkehrssicherheit der Müngstener Straße den Kreisverkehr zu überprüfen und den Straßenzustand des Böhler Weges zu verbessern. Er regt an, künftig die der Bezirksvertretung zur Verfügung gestellten Verkehrsinformationen auch an die Bürgervereine weiterzuleiten.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Philip Boustani zeigt die vielfachen Ideen und Projekte des Jugendrates auf, insbesondere das Fußballturnier für Toleranz und gegen Rassismus, ein begleitendes Kurzfilmprojekt, das Seminar „Auf der Flucht“ sowie das künftige Beratungsangebot des Jugendrates im Haus der Jugend Elberfeld.

3 Einbahnstraßenöffnung für den gegenläufigen Radverkehr - Siedlungsstraße, Schwalbenstraße, Amselstraße und Wachtelstraße Vorlage: VO/2126/15

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:

Die Bezirksvertretung beschließt, sich nicht noch einmal mit der Thematik zu befassen.

Wegen der Beschlussfassung vom 21.06.16 lag ein Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vor.

Einstimmigkeit

4 Freigabe der Einbahnstraßen Borkumer Straße und Ehrenstraße für den gegenläufigen Radverkehr Vorlage: VO/0939/16

Die Drucksache wurde seitens der Verwaltung auf die nächste Sitzung verschoben.

5 Schiedsamsbezirk B/17 (Barmen-Mitte, Unterbarmen (teilweise)): Wiederwahl der Schiedsperson Vorlage: VO/0179/17

Frau Grimm enthält sich der Stimme, da sie die Bewerberin nicht kenne.

Herr Rudowsky meint, vielleicht könne man hier noch Unterlagen nachreichen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:

Die Bezirksvertretung Barmen wählt Frau Steenzen für 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsamsbezirk B/17 – Barmen-Mitte, Unterbarmen (teilweise).

Einstimmigkeit, bei einer Stimmenthaltung (AfD)

-
- 6** **Verwendung freier Mittel**
Vorlage: VO/0184/17
- Die Beratung wird in der nächsten Sitzung stattfinden.
-
- 7** **Antrag zum kombinierten Fuß,-und Radwegekonzept**
Vorlage: VO/0267/17
- Herr Rudowsky** und **Frau Schäfer** regen an, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln.
In der vorliegenden Form halten sie ihn nicht für beschlussfähig.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:
- Die Verwaltung wird gebeten, den Antrag zu prüfen und einen geeigneten Vorschlag zu unterbreiten.
- Einstimmigkeit
-
- 8** **Rödiger Straße - Optimierungsmaßnahmen im Zuge der Straßendeckenerneuerung**
Vorlage: VO/0277/17
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:
- Die BV Barmen beschließt die Optimierung der Gehwege im Zuge der Straßendeckenerneuerung der Rödiger Straße unter der Voraussetzung, dass der gesamte Bereich nach Rücksprache mit dem Behindertenbeirat barrierefrei gestaltet wird.
- Einstimmigkeit
-
- 9** **Bebauungsplan 1205 - Märkische Str. / Hatzfelder Str. - Satzungsbeschluss**
Vorlage: VO/0174/17
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
1. Die nach öffentlicher Auslegung des Bebauungsplanes 1205 – Märkische Str. / Hatzfelder Str. - vorgenommenen ergänzenden Hinweise des Planentwurfes werden, wie diese in der Bebauungsplankarte in grün kenntlich gemacht, beschlossen.
 2. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1205 – Märkische Str. / Hatzfelder Str. – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
 3. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1205 – Märkische Str. / Hatzfelder Str. – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 10** **Neugestaltung Wuppertal Döppersberg - Begleitmaßnahmen im Zusammenhang mit der Öffnung der B7**
Vorlage: VO/0259/17
- Herr Frevert** sagt, die Busspur auf der B7 von Haspel bis Wunderbau solle unbedingt erhalten bleiben.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen, mit der Bitte, die Anregung aus dem Wortprotokoll zu berücksichtigen:

1. Der Rückbau der in Anlage 2 beschriebenen bauzeitlich begrenzten Maßnahmen

- Zweispurigkeit Briller Straße (Nr. 2)
- Verkehrsführung Robert-Daum-Platz (Nr. 3)
- Haltestelleneinrichtung Südstraße (Nr. 6)
- Verkehrsführung Weststraße (Nr. 7)
- Verkehrsführung Bendahler Straße (Nr. 12)
- Busspur B7 zwischen Einmündung Haspeler Straße und Am Wunderbau (Nr. 13)
- Busspur Gathe / Rechtsabbieger Karlstraße (Nr. 15)
- Kreuzung Morianstraße / Hofkamp /Gathe (Nr. 16)
- Fußgängerüberweg Neumarkt / Rommelspütt (Nr. 17)
- Rechtsabbieger B7 / Einmündung Kasinostraße (Nr. 19)

in den Ursprungszustand wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

2. Der veränderte Rückbau der in Anlage 2 beschriebenen Maßnahmen

- Verkehrsführung Tannenbergsstraße (Nr.4)
- Wolkenburg (Nr. 11)

wird gemäß den ergänzenden Erläuterungen beschlossen.

3. Die Beibehaltung der derzeit bauzeitlichen Verkehrsführung und damit die Überführung in eine bis auf weiteres dauerhafte Lösung der in Anlage 2 beschriebenen Maßnahmen

- Briller Straße / Einmündung Ottenbrucher Straße (Nr. 1)
- Kreisverkehr Steinbeck (Nr. 5)
- Linksabbieger Weststraße (Nr. 8)
- Linksabbieger Ronsdorfer Straße (Nr. 9)
- Einbahnstraße Adersstraße (Nr. 10)
- Rechtsabbieger Loher Straße (Nr. 14)
- Linksabbieger Neumarktstraße / Kasinostraße (Nr. 18)
- Wender B7 (Nr. 20)
- Busspur B7 / Alsenstraße (Nr. 21)
- Sperrung Aue (Nr. 22)

wird gemäß den ergänzenden Erläuterungen in Anlage 2 beschlossen.

Einstimmigkeit

11

**Bebauungsplan 1206 - Carnaper Str. / Hatzfelder Str. -
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0188/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die nach öffentlicher Auslegung des Bebauungsplanes 1206 – Carnaper Str. / Hatzfelder Str. – vorgenommenen ergänzenden Hinweise des

Planentwurfes werden, wie diese in der Bebauungsplankarte in grün kenntlich gemacht, beschlossen.

2. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1206 – Carnaper Str. / Hatzfelder Str. – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1206 – Carnaper Str. / Hatzfelder Str. – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

12 Zukünftige Nutzung und Gestaltung des Carnaper Platzes
Vorlage: VO/0016/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

- Der Carnaper Platz wird mit Betonsteinpflaster (Planungsvariante 4) mit Kosten in Höhe von 677.000 € neu gestaltet.
- Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die zurzeit vorhandenen Nutzungen der Altentagesstätte und der Grabsteinausstellung aufgegeben werden können, um diese Fläche zukünftig als ansprechende Grünfläche zu erweitern.

Einstimmigkeit

13 Weiterentwicklung Historisches Zentrum –Sanierung und Restaurierung des Engels-Hauses und Neubau eines Besucherzentrums (Ankerpunkt China NRW)
Vorlage: VO/0236/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Das Engels-Haus wird nach Abschluss der aktuell laufenden Bauforschung umfangreich saniert. Die Gesamtkosten dafür betragen ca. 2,5 Mio. Euro und werden über den Wirtschaftsplan des GMW finanziert.

Ein Besucherzentrum (Ankerpunkt China NRW) wird als Neubau und zentrales Verbindungselement zwischen dem historischen Engels-Haus und der Kannegießerschen Fabrik auf der Basis der zu erarbeitenden Planung des Gebäudemanagements realisiert. Die Baukosten dafür sollen 9,9 Mio. Euro betragen.

Das neue Besucherzentrum, von dem aus in Zukunft sowohl das Engels-Haus als auch die Kannegießersche Fabrik (Museum für Frühindustrialisierung) für Gäste und Besucher barrierefrei zugänglich sein wird, dient entsprechend der Förderintention des Landes in erster Linie als Forum für Tourismus und Wirtschaftsförderung. Zugleich ist es Foyer des Museums und Informationspunkt für die zahlreichen industriekulturell bedeutenden Orte Wuppertals und des Bergischen Landes.

Einstimmigkeit

-
- 14** **Neufassung der Satzung zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden gemäß §§ 25 und 26 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)**
Vorlage: VO/0248/17
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufassung der Satzung zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden gemäß §§ 25 und 26 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) der Stadt Wuppertal gemäß dem vorliegenden Entwurf in Anlage 01.
- Einstimmigkeit
-
- 15** **Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen**
Vorlage: VO/0249/17
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Die in der Anlage 01 aufgeführte Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (GeschO) wird beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 16** **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0250/17
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal gemäß dem vorliegenden Entwurf in Anlage 01.
- Einstimmigkeit
-
- 17** **Bebauungsplan 1159 -Futterstr. / Dickmannstr. - Satzungsbeschluss**
Vorlage: VO/0159/17
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
1. Die nach der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes 1159 - Futterstr. / Dickmannstr. – vorgenommene hinweisliche Ergänzung des Planentwurfes wird, wie diese in der Bebauungsplankarte in grün kenntlich gemacht ist, beschlossen.
 2. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1159 – Futterstr. / Dickmannstr. – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
 3. Der Entwurf des Bebauungsplans 1159 – Futterstr. / Dickmannstr. – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1

BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

18 Auswahlverfahren für Veranstalter von Weihnachtsmärkten
Vorlage: VO/0315/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 02.05.2017:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, an ihrem Beschluss aus 2015 festzuhalten, wonach der Barmer Weihnachtsmarkt für die Dauer von 5 Jahren vergeben wurde.

Einstimmigkeit

19 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2018/ Katalogentwurf 2019
Vorlage: VO/0237/17

Der Maßnahmenkatalog wird ohne Beschluss entgegen genommen.

20 Friedrich-Engels-Allee - Prüfung der Verlegung der Haltestelle Am Haspel
Vorlage: VO/0208/17

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

21 Bebauungsplan 1208 - Berliner Straße / Rauer Werth -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 91B)
- Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0187/17

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

22 Berichte und Mitteilungen

1. Schulwegsicherung Schulzentrum Kothen

Frau Schäfer findet, dass nach dem Ortstermin einige gute Anregungen gemacht worden seien. Allerdings bitte sie zu prüfen, ob es nicht besser sei, die Anfangszeit der weiterführenden Schule nach hinten zu schieben. Es würden doch wesentlich mehr Grundschüler von Eltern gebracht, die dann noch zur Arbeit müssten. Außerdem brächten viele ihre Kinder wegen der verlässlichen Grundschule ohnehin früher.

Herr Zitlau regt an, seitens der Bezirksvertretung auch mal einen Ortstermin durchzuführen.

2. Uhr am Alten Markt

Herr Rudowsky möchte wissen, wer sich um die Reparatur der Uhr gekümmert habe.

3. Turmterrassen

Herr Rudowsky erbittet erneut einen Bericht der Verwaltung zur Eröffnung der Turmterrassen, insbesondere wann mit einer Öffnung der öffentlichen Toiletten zu rechnen sei.

Dem schließt sich **Herr Zitlau** ausdrücklich an.

Herr Lücke erbittet nachdrücklich Gesprächsbereitschaft der Verwaltung zu dieser Thematik und erwartet einen Zwischenbericht in der Sitzung am 27.06.17.

4. Ortstermin Springen

Herr Rudowsky kritisiert, dass er über den Termin nicht informiert gewesen sei.

5. Unterführung Werther Brücke

Herr Thomas sagt, hier seien die Absprachen zwischen Bahn und Verwaltung katastrophal.

6. öffentliche Toilette Alter Markt

Herr Fleing regt an, im Schaukasten der Uhr einen Hinweis auf die öffentliche Toilette anzubringen.

7. Bundeshöhe

Herr Almenräder bittet nochmals, die Straße vor dem CVJM zu erneuern. Hier führen auch viele Auswärtige hin.

8. Beleuchtung Unionstraße

Herr Rudowsky berichtet, aktuell sei der Abschnitt zwischen Wittensteinstraße und Eisenbahnbrücke nicht beleuchtet. Er erbitte Abhilfe.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin